

Interview mit Joakim Ahlberg, Lead Portfoliomanager

Nordea 1 – North American Stars Equity Fund

LU0772958525 (BP-USD) / LU0772957808 (BI-USD)

Bitte beachten Sie, dass das Webinar am 25. November 2020 stattfand. Alle Marktkommentare und Informationen beziehen sich auf den davor liegenden Zeitraum.

Zusammenfassung

- Als Bottom-Up-Investoren spielt das Ergebnis der US-Wahlen für uns nur eine untergeordnete Rolle. Der Sieg von Joe Biden könnte jedoch zu einer Veränderung der Verteilung der finanziellen Mittel auf verschiedene Sektoren führen und gleichzeitig die Bedeutung der Nachhaltigkeit in den USA erhöhen.
- Der Anlageprozess des Fonds basiert auf dem erfolgreichen Ansatz der Nordea Global Stars Equity-Strategie, bei der das Portfolio zwischen Unternehmen mit sogenannten „Wassergräben“ und „Erwartungslücken“ aufgeteilt wird.
- Nordamerikanische Unternehmen sind in den letzten Jahren offener für ESG-Themen und Engagements geworden.
- Als flexibles Kernportfolio, das auf einem soliden Risikorahmen basiert, bietet diese Strategie eine attraktive Alternative zu nordamerikanischen Fonds mit Konzentration auf Core- oder Wachstumswerte.

Was ist Ihre Reaktion auf den Wahlsieg von Joe Biden Anfang dieses Monats?

Wir betrachten vorwiegend den Wirtschafts- / Konjunkturzyklus, von dem wir glauben, dass er immer den politischen Zyklus übertrumpft – das kleine Wortspiel sei mir gestattet. Dies mag derzeit zutreffender sein denn je, da die Weltwirtschaft im nächsten Jahr eine deutliche Erholung erleben wird, wenn wir aus der Pandemie hervorgehen. Wenn der Senat in der Hand der Republikaner bleibt, ist dies für die Märkte möglicherweise das Beste aus beiden Welten, da es schwieriger sein wird, Steuererhöhungen für Unternehmen durchzusetzen. In den USA sind derzeit die Haushaltsausgaben ein wichtiger Faktor. Die Infrastrukturausgaben sollten sich unter der neuen Regierung von Biden verändern, wobei mehr für grünere Bereiche bereitgestellt werden wird. Dies wird einen positiven Rückenwind für die Aktien der erneuerbaren Energien liefern, in die wir derzeit investiert sind.

Wird eine „grünere“ Regierung Auswirkungen auf das ESG-Denken von US-Unternehmen haben?

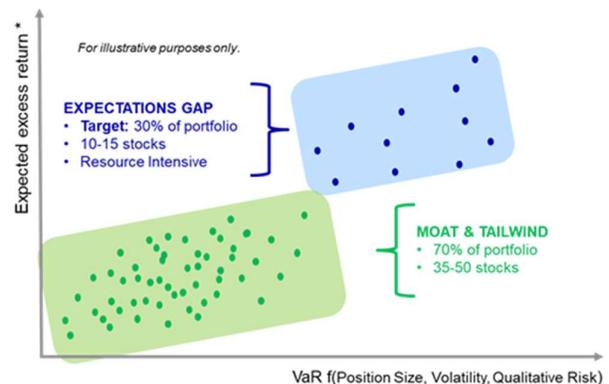
ESG ist in den USA schon seit einiger Zeit ein Thema – schon bevor Trump gewählt wurde – aber das könnte sich jetzt weiter beschleunigen. In den letzten drei Jahren flossen große Geldbeträge in ESG-Anlagestrategien, und die Unternehmensführungen stehen nun unter erheblichem Druck der Aktionäre, die Berichterstattung in diesem Bereich zu verbessern. Dies wird es uns zunehmend erleichtern, die von uns benötigten Informationen zu erhalten, da die Unternehmen wissen, dass Investoren – auch wir bei Nordea – mit ihren Füßen abstimmen werden. Auf jeden Fall mangelt es heute nicht an positiven ESG-Namen, in die man investieren kann. Zum Beispiel stellt Xcel Energy im regulierten Versorgungsbereich Kohlekraftwerke still und ersetzt Vermögenswerte durch Wind und Sonne. Ecolab ist ein weiteres Beispiel, das Lösungen für sauberes Wasser und Energieverschwendung bietet.

Was ist der Aktienauswahlprozess hinter der North American Stars Equity-Strategie?

Zunächst einmal, folgen wir dem gleichen Prozess wie wir ihn auch bei der etablierte Global Stars Equity-Strategie haben und für die wir ebenfalls verantwortlich sind. Wir sind aktive Manager und suchen nach zwei Arten von Aktien: Im ersten Segment befinden sich Titel, die wir „Wassergraben- und Rückenwind“-Aktien nennen. Sie machen etwa 70% des Portfolios aus.

Die leicht unterscheidbaren „Wassergräben“ (nachhaltige Wettbewerbsvorteile) und der „Rückenwind“ für diese Aktien bieten auf risikobereinigter Basis attraktive langfristige Renditen.

Die verbleibenden 30% des Portfolios befinden sich in dem Segment, das wir mit „Erwartungslücke“ umschreiben. Hierbei handelt es sich um Aktien, bei denen wir eine wesentlich andere Sichtweise als der Markt haben. Dies ist häufig sehr Research-intensiv und erfordert monatelange Due Diligence, bevor eine Position eingenommen wird. Diese Bemühungen können jedoch oft ein sehr attraktives Aufwärtspotenzial eröffnen.



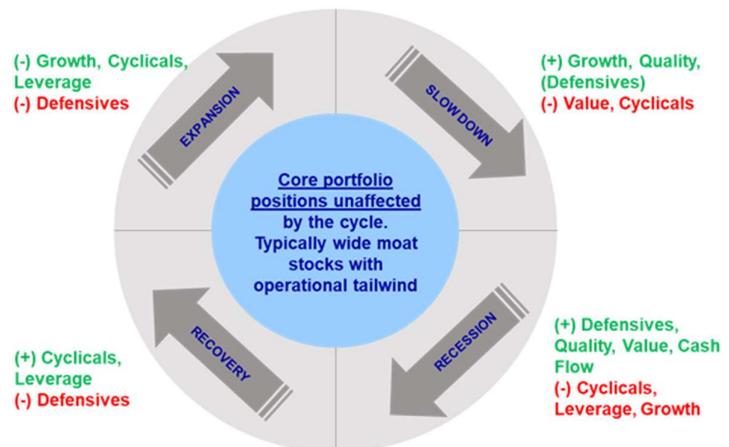
Die North American Stars Equity-Strategie wurde vor etwa zwei Jahren in das ESG-STARS-Franchise von Nordea überführt. Wie haben Sie diesen Prozess bewältigt?

Die Global Stars-Strategie hatte eine Gewichtung von 65% in US Titeln, als wir uns derzeit entschlossen, die nordamerikanische Strategie zukünftig ebenfalls intern zu verwalten. Daher kannten unsere Portfoliomanager und Analysten die Unternehmen sehr gut und hatten sie bereits vorher viele Jahre lang verfolgt. Während wir dadurch den Kern des Portfolios gut abgedeckt hatten, war es aber anfangs ziemlich forschungsintensiv, den Rest des Portfolios zu bevölkern. Trotzdem war es aufgrund der Synergien mit der Global Stars Equity-Strategie ein reibungsloser Übergang.

Sie haben die Bedeutung des Verständnisses des Konjunkturzyklus erwähnt. Können Sie näher erläutern, warum dies so ist?

Während wir Bottom-up-Investoren sind, haben Co-Portfoliomanager Johan Swahn und ich zusammen 35 Jahre Erfahrung mit zyklischen Aktien. Wir waren beide Analysten, die Bereiche wie Industrie und Energie abdeckten, und haben daher das Gefühl, einen guten Überblick darüber zu haben, wo wir uns im Konjunkturzyklus befinden. Während wir die Portfoliokomponenten schrittweise an unsere Position im Zyklus anpassen, geben wir keine direktionalen Wetten auf den Markt ab – es ist alles Bottom-Up getrieben.

Zum Beispiel beträgt unser Übergewicht im Finanzsektor durch diese Bottom-up-Brille betrachtet heute 2,4%, während es vor etwa 18 bis 24 Monaten ein Untergewicht in ähnlicher Höhe war. Wir haben diesen schrittweisen Übergang vollzogen, weil wir jetzt einen deutlichen Aufwärtstrend in unseren Bankpositionen sehen, im Gegensatz zu dem begrenzten Aufwärtstrend in der jüngeren Vergangenheit. Gleiches gilt heute für die Industrietitel.



Es wird immer über die Vorzüge von Growth und Value gesprochen. Wie balancieren Sie die Position des Portfolios zwischen den beiden Stilen?

Wir sind Agnostiker. Am Beispiel des Finanzsektors sehen wir, wie bereits erwähnt, nach der durch die Pandemie ausgelösten Rezession in diesem Bereich viel Aufwärtspotenzial. Nachdem die Banken deutlich unter Verkaufsdruck kamen, nutzten wir den Vorteil und erhöhten unsere Gewichtung. Natürlich werden Banken als Value Stocks bezeichnet. Dies bedeutet, dass wir unsere Wertorientierte Position erhöht haben. Dies geschah aber lediglich aufgrund der Bottom-up-Aktienauswahl.

Die genannten Teilfonds sind Teil von Nordea 1, SICAV, einer offenen Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts, welcher der EG-Richtlinie 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 entspricht. **Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um Werbematerial**, es enthält daher nicht alle relevanten Informationen zu den erwähnten Teilfonds. Jede Entscheidung, in den Teilfonds anzulegen, sollte auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts, der Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie des aktuellen Jahres- und Halbjahresberichts getroffen werden. Die genannten Dokumente sind in elektronischer Form auf Englisch und in der jeweiligen Sprache der zum Vertrieb zugelassenen Länder auf Anfrage unentgeltlich bei Nordea Investment Funds S.A., 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg oder bei den jeweiligen länderspezifischen Vertretern bzw. Informationsstellen oder bei den berechtigten Vertriebsstellen erhältlich. Anlagen in Derivaten und Fremdwährungsanlagen können erheblichen Schwankungen unterliegen, die die Wertentwicklung der Anlage beeinträchtigen können. **Anlagen in Schwellenländern sind mit einem erhöhten Risiko verbunden. Der Wert von Anteilen kann je nach Anlagepolitik des Teilfonds stark schwanken und kann nicht gewährleistet werden. Anlagen in von Banken begebenen Aktien oder Schuldtiteln können gegebenenfalls in den Anwendungsbereich des in der EU Richtlinie 2014/59/EU vorgesehenen Bail-in-Mechanismus fallen (d.h. dass bei einer Sanierung oder Abwicklung des rückzahlungspflichtigen Instituts solche Aktien und Schuldtitel abgeschrieben bzw. wertberichtigt werden, um sicherzustellen, dass entsprechend ungesicherte Gläubiger eines Instituts angemessene Verluste tragen).** Angaben zu weiteren Risiken in Verbindung mit den genannten Teilfonds entnehmen Sie bitte den **Wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), die wie oben beschrieben erhältlich sind.** Nordea Investment Funds S.A. hat beschlossen, die Kosten für Research zu tragen, das heißt, diese Kosten werden von bestehenden Gebührenstrukturen (wie Management- oder Verwaltungsgebühren) gedeckt. Nordea Investment Funds S.A. veröffentlicht ausschließlich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageempfehlungen. Herausgegeben von Nordea Investment Funds S.A. 562, rue de Neudorf, P.O. Box 782, L-2017 Luxemburg, einer von der Commission de Surveillance du Secteur Financier in Luxemburg genehmigten Verwaltungsgesellschaft. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Anlageberater – er berät Sie als ein von Nordea Investment Funds S.A. unabhängiger Berater. **Bitte beachten Sie, dass nicht unbedingt alle Teilfonds und/oder Anteilklassen in Ihrer Jurisdiktion verfügbar sind. Ergänzende Informationen für Anleger in Österreich:** Informations- und Zahlstelle in Österreich ist die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, AT-1100 Wien, Österreich. **Ergänzende Informationen für Anleger in Deutschland:** Informationsstelle in Deutschland ist Société Générale S.A. Frankfurt Branch, Neue Mainzer Straße 46-50, DE-60311 Frankfurt am Main, Deutschland. Kopien der vorgenannten Dokumente stehen Ihnen auch hier zur Verfügung. **Ergänzende Informationen für Anleger in der Schweiz:** Der Schweizer Vertreter und Zahlstelle ist BNP Paribas Securities Services, Paris, Succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, CH-8002 Zürich, Schweiz. Quelle (falls nicht anders angegeben): Nordea Investment Funds S.A. Alle geäußerten Meinungen sind, falls keine anderen Quellen genannt werden, die von Nordea Investment Funds S.A. Dieses Dokument darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden und ist nicht für Privatanleger bestimmt. Es enthält Informationen für institutionelle Anleger und Anlageberater und ist nicht zur allgemeinen Veröffentlichung bestimmt. In diesem Dokument genannte Unternehmen werden zu rein illustrativen Zwecken angeführt und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Werte dar.